

## Wegeteam lädt zum „Spazandern“ ein

**Neue Gruppe plant Aktionen, um Hemmingen und Umgebung per Rad und zu Fuß zu erkunden**

Von Torsten Lippelt



Das neu gegründete Wegeteam Hemmingen: Günther Kleinod (von links), Bernhard Wojtczak, Hans-Jürgen Garbe und Rainer Dorau. Foto: Torsten Lippelt

**Hemmingen.** Mit den von ihnen organisierten „Hemminger Spazandertagen“ startet das erst Ende Juni gegründete Wegeteam Hemmingen in seine ehrenamtliche Arbeit. „Am Sonntag, 21. August, wollen wir von 12 bis 14 Uhr die Einweihung des ‚Hemmingway‘ feiern“, kündigt Rainer Dorau an. Der Sprecher des vierköpfigen Teams, zu dem auch Hans-Jürgen Garbe, Günther Kleinod und Bernhard Wojtczak gehören, wünscht sich eine rege Beteiligung per Rad oder auch zu Fuß.

„Spazandern“ heißt das dazu kreierte Kunstwort – eine Wortkombination aus Spazieren und Wandern. „Hauptsache weg vom Auto und hin zum Fahrradfahren, Spaziergehen oder Wandern in und um Hemmingen“, lautet der Kerngedanke, den das Team formuliert hat.

## **Picknick auf dem Rathausplatz**

Bei der „Hemmingway“-Einweihung ist eine 7,5 Kilometern lange Tour rund um Hemmingen-Westerfeld vorgesehen. Die Teilnehmer können den Weg wahlweise zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Vom Treffpunkt am Rathausplatz geht es in Richtung Ricklinger Holz, dann um den Strandbadsee herum und am Büntesee entlang durch die Gänsemarsch und weiter in den Sundern – mit einem Abstecher zum Mausoleum – und dann über den Köllnbrinkweg zurück zum Ausgangspunkt. Da dies hungrig und durstig macht, können die Teilnehmer danach von 14 bis 17 Uhr auf dem Rathausplatz unter dem Motto „Hemmingen is(s)t bunt“ gemeinsam picknicken. Eigenes Besteck, Geschirr, Getränke und Picknick sind mitzubringen, können aber vorher im Rathaus gelagert werden.

Bei der Premierenaktion kooperiert das Team mit dem Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge. Den Geflüchteten soll dabei Hemmingens Natur und Umgebung näher gebracht werden. Eine rege Beteiligung erhoffen sich die Organisatoren auch seitens der 25 örtlichen Vereine und Organisationen im eigenen Infonetzwerk. Beim Picknick besteht ausgiebig Gelegenheit, sich über das „Spazander“-Konzept, Ideen dazu und weitere bereits geplante Aktionen auszutauschen und zu informieren.

## **XXL-Wandertag im September**

Einige weitere Veranstaltungen, zu denen das Wegeteam einlädt, stehen bereits fest. So ist für Sonntag, 11. September, von 10 bis 15 Uhr ein XXL-Wandertag geplant, der von Pattensen zum Großraum-Entdeckungstag auf dem Opernplatz in Hannover führt. Am Sonntag, 2. Oktober, sind die Teilnehmer dann von 11 bis 13 Uhr auf dem Römerweg unterwegs – mitsamt Picknick am Römerlager bei Wilkenburg. Auf dem Landwirtschaftspfad ist am Donnerstag, 20. Oktober, eine Grünkohlwanderung vorgesehen, eine weitere im Dezember durch die östliche Leineaue.

„Hemmingen verfügt über ein herausragendes Wegenetz im Grünen mit landschaftlichen Highlights in allen Richtungen“, sagt Wegeteam-Mitglied Dorau. Passend dazu hat das Team Routen für Wanderer und Radfahrer, für Anfänger und Ausdauernde entwickelt. Dazu zählt die „Hemminger4“: Die vier empfohlenen, rund zehn Kilometer langen Rundtouren in Grüne führen von Hemmingen-Westerfeld in alle vier Himmelsrichtungen. Die „Hemminger 8“ besteht aus zwei jeweils 10 Ki-

lometer langen Touren um Hemmingen-Westerfeld sowie um Arnum und Wilkenburg herum, die aneinandergehängt die Form einer Acht ergeben.

Weitere Radfahrrouten sind auf dem seit 1998 bestehenden Hemminger Landwirtschaftspfad möglich, der bei vielen in Vergessenheit geraten sei, wie Dorau anmerkt. Der Pfad umfasst 20 Stationen auf 26 Kilometern Wegstrecke. „Als Wegeteam sind wir nach einer eigenen Bestandsaufnahme im Juli begeistert von dieser Institution und plädieren dafür, den Weg mit erneuerter Beschilderung und Broschüre wieder mit Leben zu füllen“, sagt Dorau. „Was Hemmingen im Unterschied zu seinen Nachbarkommunen prädestiniert und einzigartig macht: Hier gibt es nicht nur Highlights im Grünen und ein tolles Wegenetz, sondern auch mehr als 20 hervorragende Gastronomiebetriebe, die beim ‚Spazandern‘ aufgesucht werden können.“

Voraussichtlich im vierten Quartal 2022 werden sich die Hemminger Ratsgremien mit den „Spazander“-Vorschlägen beschäftigen. Zudem sollen Gespräche über die Einbeziehung als förderwürdiges Projekt der Bürgerstiftung Hemmingen laufen.

### **Ideen für weitere Aktionen**

Zu den weiteren Ideen zählt, die Routen mit Farben und Logos am Straßenrand zu markieren, ähnlich wie beim Radwanderweg Grüner Ring. Auch eine Berücksichtigung auf städtischen Karten sowie gemeinsame Aktionen – etwa mit der örtlichen Gastronomie – für eine Wanderkarte oder einen Flyer sind in Planung. Auch die digitale Präsenz wird belebt: Bestehende, aber aktuell nicht aufs Handy herunterladbare und zu öffnende QR-Codes am Landwirtschaftspfad sollen wieder aktiviert und eine eigene Homepage aufgebaut werden. Aktuell ist das „Spazander“-Wegeteam online als Wegeteam Hemmingen bei Facebook zu finden sowie unter [adfc-hemmingen-pattensen.github.io/tag/wegeteam](https://adfc-hemmingen-pattensen.github.io/tag/wegeteam).